



2024

Ausgegeben: Dresden, 21. Februar 2024

Nr. 28

Reg.-Nr. 34021 / 2024-28

## Friedhofsgebührenordnung für die Friedhöfe der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

### Für die Friedhöfe:

**Stadt Geringswalde: Friedhöfe Altgeringswalde, Geringswalde**

**Stadt Mittweida: Friedhof Tanneberg**

**Stadt Waldheim: Friedhöfe Waldheim, Reinsdorf**

**Gemeinde Erlau: Friedhof Beerwalde**

**Gemeinde Kriebstein: Friedhof Grünlichtenberg**

**Gemeinde Zettlitz: Friedhöfe Hermsdorf, Zettlitz**

vom **08.02.2024**

Der Kirchenvorstand der Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde hat in seiner Sitzung vom 08.02.2024 aufgrund von § 2 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 13 Absatz 2 Buchstabe a und 43 der Kirchgemeindeordnung der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (KGO) vom 13. April 1983 (ABl. S. A 33) in der jeweils geltenden Fassung, §§ 12 Absatz 1 und 12a der Rechtsverordnung über das kirchliche Friedhofswesen in der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsverordnung – FriedhVO) vom 9. Mai 1995 in der jeweils geltenden Fassung sowie § 1 Absatz 2 in Verbindung mit §§ 2 und 3 Absatz 1 der Verordnung über die amtliche Bekanntmachung des Friedhofsanzeigers der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens in elektronischer Form (Bekanntmachungsverordnung Friedhofsanzeiger) vom 29. August 2023 (ABl. S. A 184) in der jeweils gültigen Fassung folgende Friedhofsgebührenordnung beschlossen:

### § 1 Allgemeines

Für die Benutzung des Friedhofes und seiner Einrichtungen sowie für sonstige in § 8 aufgeführte Leistungen der Friedhofsverwaltung werden Gebühren nach dieser Gebührenordnung erhoben.

### § 2 Gebührenschuldner

(1) Gebührenschuldner der Benutzungsgebühr ist

1. wer die Bestattung oder sonstige gebührenpflichtige Leistung nach dieser Ordnung beantragt oder durch ihm zurechenbares Verhalten ausgelöst hat,
2. wer das Nutzungsrecht an einer Grabstätte erworben oder verlängert hat,
3. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(2) Gebührenschuldner der Verwaltungsgebühr ist

1. wer die Verwaltungshandlung veranlasst oder in dessen Interesse sie vorgenommen wird,
2. wer die Gebührenschuld gegenüber der Friedhofsverwaltung durch schriftliche Erklärung übernommen hat oder wer für die Gebührenschuld eines anderen kraft Gesetzes haftet.

(3) Mehrere Gebührenschuldner sind Gesamtschuldner.

### § 3 Entstehen der Gebührenschuld

Die Gebührenschuld entsteht

- für Benutzungsgebühren mit der Inanspruchnahme der jeweiligen gebührenpflichtigen Leistung.
- für Grabnutzungsgebühren sowie Friedhofsunterhaltungsgebühren mit der Verleihung des Nutzungsrechtes für die gesamte Nutzungsdauer der Grabstätte oder mit der Festlegung der Verlängerung des Nutzungsrechtes für den Zeitraum der gesamten Verlängerung der Grabstätte.
- für Bestattungsgebühren mit der Bestattung.
- für Verwaltungsgebühren mit der Vornahme der Verwaltungshandlung.

### § 4 Festsetzung und Fälligkeit

- (1) Die Gebühren werden nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheids fällig und sind innerhalb der dort angegebenen Zahlungsfrist an die Friedhofskasse zu entrichten.
- (2) Vor Zahlung der Gebühren oder Leistung entsprechender Sicherheiten können Bestattungen nicht verlangt werden.
- (3) Nutzungsgebühren sowie Gebühren für Gemeinschaftsgräber werden für die gesamte Nutzungszeit im Voraus erhoben.

(4) Die Friedhofsunterhaltungsgebühr wird nach Bekanntgabe des schriftlichen Gebührenbescheides im jeweiligen Erhebungsjahr sofort fällig.

## § 5 Mahnung und Vollstreckung rückständiger Gebühren

- (1) Für schriftliche Mahnungen ist der dafür anfallende Aufwand durch den Gebührenschuldner zu erstatten.
- (2) Rückständige Gebühren werden im Verwaltungszwangsverfahren eingezogen. Die Kosten der Vollstreckung hat der Vollstreckungsschuldner zu tragen.

## § 6 Stundung und Erlass von Gebühren

Die Gebühren können im Einzelfall aus Billigkeitsgründen wegen persönlicher oder sachlicher Härten gestundet sowie ganz oder teilweise erlassen werden.

## § 7 Gebührentarif

### A. Benutzungsgebühren

#### I. Gebühren für die Verleihung von Nutzungsrechten an Grabstätten (Nutzungsgebühr)

- 1. Reihengrabstätten**  
für Verstorbene ab Vollendung des 2. Lebensjahres (Ruhezeit 20 Jahre) 600,00 €
- 2. Wahlgrabstätten**
  - 2.1 für Sargbestattungen (Nutzungszeit 25 Jahre)
    - 2.1.1 Einzelstelle 750,00 €
    - 2.1.2 Doppelstelle 1.500,00 €
  - 2.2 für Urnenbeisetzungen (Nutzungszeit 20 Jahre)
    - 2.2.1 Einzelstelle (je 2 Urnen) 600,00 €
    - 2.2.2 Doppelstelle (je 4 Urnen) 1.200,00 €
  - 2.3 Gebühr für eine Verlängerung des Nutzungsrechts an Wahlgrabstätten pro Jahr und Grablager 30,00 €

#### II. Bestattungs- und Beisetzungsgebühr

(Verwaltungs- und Organisationsaufwand im Zusammenhang mit der Bestattung, Aufwand für Grabherstellung etc.)

1. Sargbestattung (Verstorbene bis 2 Jahre) 285,00 €
2. Sargbestattung (Verstorbene ab 2 Jahre) 800,00 €
3. Urnenbeisetzung 360,00 €
4. Gebühr für Träger bei Sargbestattungen, pro Träger 30,00 €

#### III. Umbettungen, Ausbettungen

Bei Umbettungen und Ausbettungen wird nach § 8 verfahren.

#### IV. Friedhofsunterhaltungsgebühr

Zur Finanzierung der Kosten für die laufende Unterhaltung der allgemeinen Friedhofsanlage wird von allen Nutzungsberechtigten (Inhaber eines Grabnutzungsrechts) auf Dauer des Nutzungsrechts eine jährliche Friedhofsunterhaltungsgebühr pro Grablager erhoben. Die Höhe der jährlichen Friedhofsunterhaltungsgebühr beträgt 26 € pro Grablager.

#### V. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle und Friedhofskapelle

1. Gebühr für die Benutzung der Leichenhalle pro Benutzung 60,00 €
2. Gebühr für die Benutzung der Friedhofskapelle/Feierhalle Benutzung 145,00 €
3. Gebühr für die Nutzung der Dorfkirche inkl. Reinigung u. Dekoration 150,00 €
4. Gebühr für die Heizung Friedhofskapelle/Leichenhalle 25,00 €
5. Gebühr für die Heizung Kirche 35,00 €
6. Gebühr für Trauerfeier ohne örtliche Beisetzung 40,00 €

#### VI. Gemeinschaftsgrabanlagen

Die Gebühren enthalten die Kosten für die Erstgestaltung, die Bestattung bzw. Beisetzung, die Nutzungs- und Friedhofsunterhaltungsgebühr sowie die laufende Pflege für die Dauer jeweiliger Ruhezeit.

##### 1. Friedhöfe Altgeringswalde, Geringswalde, Hermsdorf, Zettlitz

- 1.1 Wiesengrabanlage
  - 1.1.1 für Sargbestattungen 4.105,00 €
  - 1.1.2 für Urnenbeisetzungen 3.135,00 €
- 1.2 Baumgrabanlage für Urnenbeisetzungen 2.530,00 €
- 1.3 Urnenreihengrabanlage für Ehepaare 3.885,00 €

##### 2. Friedhöfe Beerwalde, Reinsdorf, Tanneberg

- 2.1 Pflegeleichtes Grab
  - 2.1.1 für Sargbestattungen 4.330,00 €
  - 2.1.2 für Urnenbeisetzungen 3.200,00 €
- 2.2 Baumgrabanlage für Urnenbeisetzungen 2.530,00 €

##### 3. Friedhof Grünlichtenberg

- 3.1 Pflegeleichtes Grab für Urnenbeisetzungen 3.100,00 €

##### 4. Friedhof Waldheim

- 4.1 Urnengemeinschaftsanlage
  - 4.1.1 Ahorngrabanlage 3.100,00 €
  - 4.1.2 Wiesengrabanlage 3.300,00 €
  - 4.1.3 Steingartenanlage 3.200,00 €
- 4.2 Stelenabteilung Krokuswiese für Ehepaare/Einzelpersonen 3.300,00 €
- 4.3 Efeuabteilung für Sargbestattung 4.330,00 €

##### 5. Friedhöfe Knobelsdorf, Otdorf

- 5.1 Pflegeleichtes Grab für Urnenbeisetzungen 3.200,00 €

### B. Verwaltungsgebühren

1. Genehmigung für die Errichtung eines Grabmals sowie anderer baulicher Anlagen (z. B. Einfassungen) 25,00 €
2. Erstellung einer Berechtigungskarte für Gewerbetreibende für 3 Jahre 60,00 €
3. Umschreibung Nutzungsrecht 25,00 €

4. Nachforschung Nutzungsberechtigte 10,00 €  
5. Mahngebühr 5,00 €

## § 8 Besondere zusätzliche Leistungen

Besondere zusätzliche Leistungen oder Kosten, für die kein Gebührentarif vorgesehen ist, werden von der Friedhofsverwaltung nach dem jeweiligen Aufwand berechnet.

## § 9 Öffentliche Bekanntmachungen

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle künftigen Änderungen und Nachträge hierzu bedürfen der öffentlichen Bekanntmachung im vollen Wortlaut.
- (2) Die öffentliche Bekanntmachung erfolgt ab 01.01.2024 im Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Friedhofsanzeiger). Der Friedhofsanzeiger erscheint ausschließlich elektronisch.
- (3) Der Friedhofsanzeiger wird auf der Internetpräsenz der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens veröffentlicht und ist erreichbar unter [www.evllks.de/friedhofsanzeiger](http://www.evllks.de/friedhofsanzeiger).
- (4) Der Friedhofsanzeiger wird zudem wie folgt zugänglich gemacht: Pfarramt und Friedhofsverwaltung. Ein Ausdruck der Friedhofsgebührenordnung in der jeweils gültigen Fassung aus dem Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens wird im Einzelfall vom Friedhofsträger zur Verfügung gestellt und übersandt. Eine Erstattung der Auslagen kann verlangt werden.

## § 10 Inkrafttreten, Außerkrafttreten

- (1) Diese Friedhofsgebührenordnung und alle Änderungen treten jeweils nach der Bestätigung durch das Ev.-Luth. Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig am Tage nach der öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.
- (2) Mit Inkrafttreten dieser Friedhofsgebührenordnung tritt die Friedhofsgebührenordnung vom 10.11.2021 außer Kraft.

Waldheim, den 08.02.2024

Kirchenvorstand der  
Ev.-Luth. Kirchgemeinde Waldheim-Geringswalde

Schmidt  
Vorsitzender

Arndt  
Mitglied

### Bestätigt

Leipzig, den 13.02.2024

Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens  
Regionalkirchenamt Chemnitz-Leipzig

i.A. Appel  
Sachbearbeiter

## Impressum

Friedhofsanzeiger der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens / Elektronische Ausgabe  
Landeskirchenamt der Ev.-Luth. Landeskirche Sachsens (Hrsg.), Lukasstraße 6, 01069 Dresden  
Verantwortlich: Kirchenverwaltungsrat Holger Enke  
Telefon (03 51) 4692 0 / Telefax (03 51) 4692 109 / E-Mail: [kirche@evllks.de](mailto:kirche@evllks.de) / [www.evllks.de](http://www.evllks.de) /  
[www.evllks.de/friedhofsanzeiger](http://www.evllks.de/friedhofsanzeiger)